Maya

Die nachklassische Periode

Antonio Benavides Castillo
Leticia Staines Cicero
Mercedes de la Garza
Eduardo Matos Moctezuma
Enrique Nalda

Hirmer Verlag München

Inhalt

Geleitwort 6

Enrique Nalda
Zusammenbruch und politische Neuordnung im mayanischen Tiefland

Der Zusammenbruch des mayanischen Klassikums 7
Die Wiederkehr des Phänomens 14
Eine alternative Hypothese 16
Die politische Herrschaftsstruktur des Postklassikums 19

Antonio Benavides Castillo
Die Maya der nachklassischen Periode

Forschungsarbeiten von gestern, Grundlagen von heute 23
Der Übergang vom Klassikum zum Postklassikum 24
Die Chontal-Maya 28
Schwer lesbare Schriften 30
Die politische Einheit von Chichén Itzá 32
Die bekanntesten Ansiedlungen 34
Das südliche Maya-Gebiet 90
Religion und Handel, Gebete und wirtschaftliche Realität 91
Monumentalbauten und politische Macht 92
Die Steinskulptur, eine weitere offizielle Kunstform im Wandel 95
Präkolumbische mayanische Schriften 97
Schlußbetrachtung 97

Mercedes de la Garza
Die heiligen Mächte des mayanischen Universums im Postklassikum

Einführung 99
Kosmogonie und Kosmologie 101
Die Götter 105
Das Ritual 119
Epilog 127

Der Dresdener Codex 131

Leticia Staines Cicero
Ein letztes glanzvolles Erstrahlen der Kunst

Der Anfang vom Ende 141
Die Architektur: Stilausprägungen 143
Die Skulptur: ein kosmischer Dialog 148
Wandmalereien: die Haut der Bauwerke 187
Die Codices: sprechende Bilderhandschriften 211
Ton, Götter und Farben 212
Metalle und Steine 214

Eduardo Matos Moctezuma
Diego de Landa: Engel oder Dämon?

Einführung 215
Leben und Werk 216

Bibliographie 227
Register 231